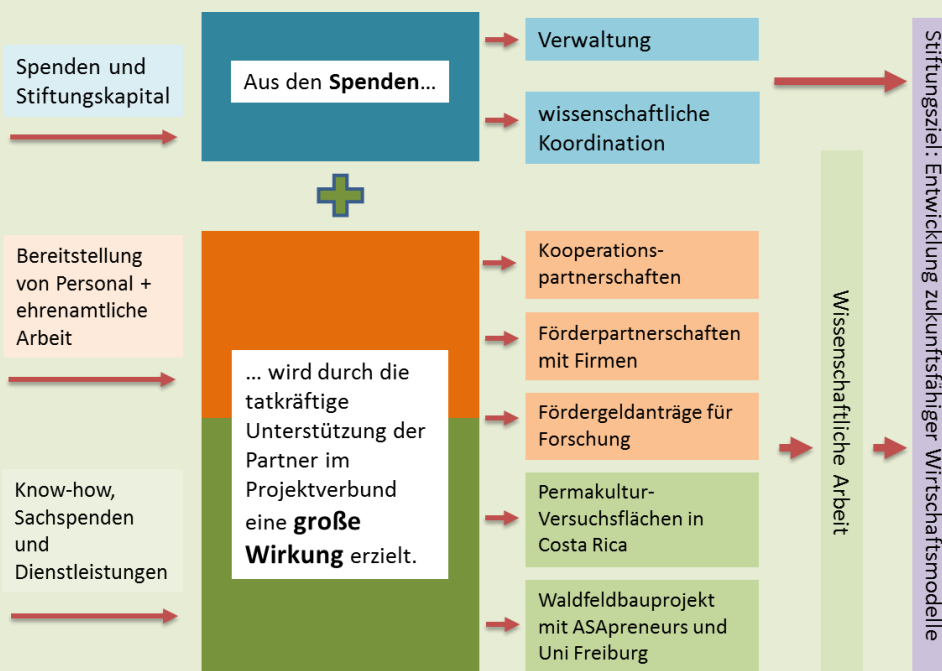


Aus wenig wird viel: Das Förderprinzip der Stiftung FuturoVerde

Die Stiftung FuturoVerde wurde gegründet, um zukunftsfähige Wirtschaftsmodelle zu fördern. Der Weg der Stiftung ist, Wissen und Praxis einer nachhaltigen Land- und Forstwirtschaft in Costa Rica zu erfassen, zu dokumentieren, auszuwerten und sich mit Experten darüber auszutauschen. Mit dem Ziel, das Wissen für andere nutzbar zu machen. Diese Forschungsarbeit ist finanziell sehr aufwändig und es übersteigt derzeit die Kapazitäten der Stiftung, die Forschungsaktivitäten direkt zu

finanzieren. Deshalb haben wir uns entschieden, die Mittel der Stiftung FuturoVerde so einzusetzen, dass über Multiplikatoren die Wirkung der Spenden und damit unserer Arbeit maximiert wird. Dies geschieht mittels Forschungs Kooperationen mit Universitäten, Fördergeldern großer Institutionen sowie ehrenamtlicher Arbeit. Zudem kann die Stiftung für ihre Arbeit auf Infrastruktur und Personal des Projektverbundes zurückgreifen (siehe folgende Grafik).



Fördergelder für praxisorientierte Forschung

Im Jahr 2015 hat die Stiftung die verschiedenen wissenschaftlichen Projekte definiert und ausgearbeitet, um damit Fördergeldanträge stellen zu können. Mit den Spenden soll so ein möglichst breites Themenspektrum in Costa Rica wissenschaftlich erforscht werden.

Die Themen sind:

- ⇒ Entwicklung von Agroforstmodellen mit permakulturellen Planungstechniken
- ⇒ Erprobung verschiedener Maßnahmen zur Bodenverbesserung
- ⇒ Entwicklung einer IT-basierten Ressourcenplanung für Agroforstsysteme

2016 werden entsprechende Anträge eingereicht.



Die Stiftung FuturoVerde geht 2016 aufs Feld!

Nachdem 2015 ein eher theoretisch geprägtes Jahr war, wird die Stiftung FuturoVerde nun endlich auch praktisch tätig. Denn dies ist ja unser Ziel: Praxis und Wissenschaft Hand in Hand. Parallel zur Weiterentwicklung der Waldfeldbau-Permakultur-Indikatoren (siehe Rückseite) werden nun neben dem zentralen Planungsbüro in Muelle de San Carlos Modellflächen angelegt, auf denen eine Permakultur-Bewirtschaftung erprobt, demonstriert und untersucht werden kann. Die dort entstehenden landwirtschaftlichen Ergebnisse werden natürlich weiter genutzt, z.B. für die Gemeinschaftsküchen des Projektverbundes.

Ergänzt wird diese praktische Arbeit durch zwei Studierende, die sich schon in ihren Studien mit agroforstlichen Themen beschäftigt haben. Sie widmen sich in sechsmonatigen Praktika — teils in Deutschland, teils in Costa Rica auf unseren Versuchsflächen — intensiv der Erforschung von integrierten Landnutzungsmodellen. In Zusammenarbeit mit der Forstfakultät der Universität Freiburg, und gefördert von ASApreneurs und der Hochschulkooperation Baden-Württemberg, wird so zum einen ein Messsystem und experimentelles Design für die agroforstlichen Versuchsflächen entwickelt. Zum anderen wird im Detail erforscht, wie sich die Anpflanzung in Mischkultur auf die Pflanzengesundheit und Nährstoffversorgung der beteiligten Pflanzen auswirkt. Spannende und innovative Forschung mit unmittelbarer Bedeutung für zukunftsfähige Formen der Landwirtschaft — wir halten Sie über die Ergebnisse auf dem Laufenden!

FuturoVerde fördert den lebendigen Austausch zwischen Praktikern und Wissenschaftlern – in Deutschland und Costa Rica

Fokus in Deutschland: Kooperationsnetz mit der Wissenschaft

Bereits im ersten Jahr konnten wir Partnerschaften mit namhaften Wissenschaftlern aufbauen und vertiefen. Hier ein Auszug der Kooperationen zu zentralen Fragestellungen in Bezug auf Agroforst und Permakultur:

→ Dr. Immo Fiebrig geht an der Universität von Coventry, England, der Frage nach, wie die **Wirkung von Permakulturprojekten** nachgewiesen werden kann.

→ Dr. Carola Paul von der TU München widmet sich der **wirtschaftlichen Analyse von Agroforstsystemen**.

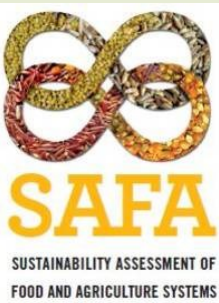
→ BaumInvest-Gesellschafterin Dr. Carola Holweg hat eine mobile Pyrolyseanlage entwickelt, mit der man Pflanzenkohle zur **Bodenverbesserung aus Biomasseabfällen** herstellen kann. Die Wirkung von Pflanzenkohle auf Baum- und Pflanzenwachstum wurde vorab von einer Studentin der Forsthochschule Rottenburg im Sommer 2015 untersucht.



Wichtiger Neuzugang des Wissenschaftlichen Beirats: Dr. Guillermo Navarro arbeitet u.a. für die Weltnaturschutzorganisation IUCN und setzt sich fortan in Costa Rica ehrenamtlich für die Arbeit der Stiftung ein. Er berät die Stiftung vor allem im Bereich der Agroforstwirtschaft.

Schwerpunktprojekt in Costa Rica: Entwicklung von Indikatoren zur Prüfung der Wirkungen des Anbaus in Permakultur und Waldfeldbau

Die Stiftung will nachweisen, dass eine neue, zukunftsfähige Landwirtschaft mit Permakultur und Waldfeldbau möglich ist. Dafür sollen die Wirkungen dieser Landwirtschaft auf Boden, Wasser, Luft, Biodiversität und Gesellschaft gemessen werden. Erste Indikatoren hat der Wissenschaftliche Beirat im Frühjahr 2015 in Anlehnung an die **Nachhaltigkeitsindikatoren für landwirtschaftliche Systeme (SAFA) der Welternährungsorganisation FAO** aufgestellt. Im August 2015 hat die Koordinatorin des Wissenschaftlichen Beirates Marion Buley diese Indikatoren in der Praxis erprobt. Ihre Ergebnisse dienen der Weiterentwicklung der Indikatoren für das Praxisprojekt.



Stiftungsveranstaltung „Der wahre Preis“:

Wie können sich nachhaltige Produkte, deren soziale und ökologische Kosten nicht externalisiert, sondern im Preis berücksichtigt werden, auf dem Markt durchsetzen.

Im Freiburger Grünhof diskutierten im Juni 2015 Beiratsmitglieder Marion Buley und Christian Hiss, Vorstand Ulrich Martin Drescher und Leiter des Projektverbundes Stefan Pröstler dieses zukunftsweisende Thema mit einem interessierten Publikum.



FuturoVerde—Stiftung für
Wirtschaften mit Verantwortung
Goethestr. 20
79100 Freiburg

Tel: 0761-150636-13
Fax: 0761-150636-19
info@futuroverde.de
www.futuroverde.de

Ihre Unterstützung der wissenschaftlichen Arbeit der Stiftung FuturoVerde:

Die Stiftung FuturoVerde versucht, mit möglichst geringen Kosten zu arbeiten. Dennoch ist die Stiftung für ihre tägliche Arbeit auf Unterstützung in Form von Spenden angewiesen. Über Fördergelder versuchen wir die Spenden, die wir bekommen, in ihrer Wirkung zu vervielfältigen. Unter folgender Kontoverbindung können Spenden an die Stiftung FuturoVerde überwiesen werden: GLS Bank | IBAN: DE73 4306 0967 7920 8903 00 | BIC: GENODEM1GLS.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie gerne an: Tel. 0761-150636-13.